

MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins
Mainz und Umgebung e. V.



Mitglied im Deutschen
Tierschutzbund



Nr. 132

1. Quartal 2015

Preis 0,40 Euro



So erreichen Sie uns:

Tel. 0 61 31/68 70 66 • Fax 0 61 31/62 59 79 • www.tierheim-mainz.de • E-Mail info@thmainz.de
Vermittlung: Mo, Mi, Sa 14:30 – 17:00 Uhr • Büro: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 17:00 Uhr

I Y 2292 F
Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Tierschutzverein
Mainz u. Umgebung e. V.
Zwerchallee 13-15
55120 Mainz I

Editorial

Das Tierheimteam und ich wünschen Ihnen ein glückliches neues Jahr mit vielen schönen Momenten zusammen mit Ihren Tieren.

In dieser Ausgabe stelle ich wieder Tiere, die ein Zuhause suchen vor, was ich aus naheliegenden Gründen vor Weihnachten nicht getan habe.

Bitte denken Sie daran, dass es sich bei den Steckbriefen nur um Kurz-Infos handelt. Den besten Eindruck und viele weitere Auskünfte z.B. über den Charakter, die Vorlieben etc. unserer Schützlinge bekommen Sie bei einem Besuch und im Gespräch mit unseren MitarbeiterInnen. Gerne können Sie auch mit den Pflegerinnen und Pflegern telefonisch einen Besprechungstermin ausmachen. Rufen Sie dazu in unserem Tierheimbüro an. Unsere Pflegerinnen/Pfleger rufen Sie, falls sie nicht direkt erreichbar sind, schnellstmöglich zurück.

Viel Spaß beim Lesen,

Ihre

Gabriele Carius

Öffnungszeiten zu Ostern 2015

Liebe Gäste, liebe Mitglieder, liebe Ausfühler,
von Karfreitag bis Ostermontag ist das Büro nicht besetzt.
Am Ostersonntag sowie am Ostermontag
findet keine Vermittlung statt.

Die Ausführzeiten sind wie folgt:

Karfreitag 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ostersonntag 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ostersonntag 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ostermontag 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

(wie gewohnt nicht zwischen
12:00 Uhr und 14:00 Uhr)

Bitte denken Sie daran:

**Unsere Hunde können nur zum Gassigehen
mitgenommen werden, wenn ein Türdienst da ist.**

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Ihr Tierheim-Team



Zuhause gesucht – unsere Hunde:

Rocky

Rottweiler-Mix, Rüde, geb. ca. 2003

Rocky befindet sich auf einer Pflegestelle – bitte sprechen Sie uns bei Interesse an! Unser lieber Senior sucht ein kuscheliges Plätzchen, wo er all die Liebe bekommt, die er verdient! Er kam Mitte August 2014 zu uns. Sein Zustand war sehr schlecht. Hier im Tierheim blüht er regelrecht auf. Er verbringt seine Tage gemeinsam mit den Pflegern und deren Hunden in der Futterküche und freut sich über jede Aufmerksamkeit und jedes Streicheln – er hat wohl viel Nachholbedarf! Er träumt von einem Zuhause, wo er ganz viel Aufmerksamkeit bekommt. Wer räumt auf seiner Couch ein Plätzchen für Rocky frei?



Lightning

Mischling, Rüde, geb. ca. 2003

Der nette Lightning wurde wegen Geldmangel bei uns abgegeben. Er ist ein sehr ruhiger Vertreter und versteht gar nicht, warum er in seinem Alter im Tierheim gelandet ist. Aber sein

Besitzer hatte kein Geld mehr, um ihm die dringend notwendige Tierarztbehandlung zu ermöglichen. Lightning hat vermutlich schon Arthrose, die ihm ohne Medikamente schwer zu schaffen gemacht hat. Außerdem hat er eine große Umfangsvermehrung an der Seite, die wir noch abklären müssen.

Lightning ist ein Traum von Hund! Er mag alle Menschen, Hunde, Katzen und kann auch mal kurz alleine Zuhause bleiben. Der Hundeopa sehnt sich nach einem ruhigen Zuhause; gerne auch erst einmal als Pflegestelle.

Keno

Australien-Shepherd-Mix

Rüde, geb. ca. 2007

Keno hat anscheinend nicht nur gute Erfahrungen mit uns Menschen gemacht – daher eignet er sich keinesfalls als Anfängerhund und sollte auch nicht zu Kindern vermittelt werden. Er



sucht ein erfahrenes Zuhause bei Menschen, die wissen wie man mit unsicheren Hunden umgeht. Wenn er seine Leute kennt, ist er ein verspielter, lauffreudiger und verschmuster Hund. Aber dafür braucht man Zeit und Geduld. Wer gibt ihm eine Chance?

Tyson

Shar-Pei-Mix

Rüde, geb. 26.05.2010

Tyson ist seinen Menschen gegenüber ein lieber und verschmuster Hund. Er wünscht sich ein Zuhause – ohne Kinder – mit viel Action und möchte körperlich und geistig ausgelastet werden, damit es ihm nicht langweilig wird. Seine Artgenossen kann er leider nicht besonders gut leiden und sieht sie lieber aus der Ferne. Möchten Sie der Partner dieses sportlichen, faltigen Hundemanns werden?



Zuhause gesucht – Unsere Katzen:



Erna,

EKH, geb. 2000

Erna ist eine Schmuskatze, die in eine Wohnung vermittelt werden muss. Sie hat eine Netzhautablösung und Bluthochdruck, weshalb sie kaum etwas sieht, dafür ist ihr Gehör umso besser. Sie benötigt Medikamente, die sie problemlos nimmt.

Für ihr neues Zuhause wünschen wir Erna einen ruhigen und verständnisvollen Umgang. Ihre neue Bezugsperson sollte viel Zeit für sie haben, da sie sehr anhänglich ist.

Tarek (1),

Bounty (2) und Trix,

EKH, geb. 2012 bzw. 2013

Für unsere scheuen Katzen suchen wir katzenerfahrene Menschen, die sehr viel Zeit und Geduld aufbringen möchten,





um das Vertrauen der ängstlichen Samtpfoten zu gewinnen. In ihrem neuen Zuhause sollten sie Freigang erhalten.

Alternativ wären die scheuen Katzen sehr für einen Hof geeignet, auf dem sie ihre Tätigkeiten als Mäusefänger ausüben können. All unsere scheuen Katzen sind sehr verträglich untereinander.

Clair, EKH, geb. 09/2000

Katze Clair ist eine ca. 14 Jahre alte, anfangs scheue, aber verschmuste Katze, die bei uns abgegeben wurde. Bei den Untersuchungen kamen folgende Befunde heraus: Schilddrüsenüberfunktion, Niereninsuffizienz und Bluthochdruck. Clair steht seit einiger Zeit unter Medikamenten und ist gut eingestellt. Aufgrund des Bluthochdrucks hatte sich ihre Netzhaut abgelöst und sie hat eine eingeschränkte Sehfähigkeit. Deshalb sucht sie eine tolle Wohnung mit liebevollen Besitzern, die auch bereit und mobil sind, um mit ihr zur Kontrolle zum Augen-Tierarzt zu fahren. Blutdruck kann im Tierheim, oder wenn der Haustierarzt ein Blutdruckmessgerät hat, auch dort gemessen werden. Die Augenuntersuchung geht nur bei einem Fachtierarzt, da keiner der Haustierärzte die Möglichkeit hat, den Augenhintergrund zu untersuchen. Dafür benötigt man spezielle diagnostische Hilfsmittel.



Tabea, EKH, geb. 2003

Tabea ist eine freundliche und verschmuste Katzendame. Sie ist sehr anhänglich und liebt stundenlange Streicheleinheiten. Schmusestunden lassen sich super mit Bürsten kombinieren. Tabea ist für Anfänger geeignet, doch sollten Kinder schon etwas größer sein. Sie hat einen chronischen Schnupfen, der für Menschen ungefährlich ist.

Im neuen Zuhause ließe sich Tabea gut an Freigang gewöhnen. Der Freigang könnte auch helfen, dass sie den Schnupfen los wird.



**Mercator, EKH,
geb. 2003**

Mercator ist nach einem Unfall zu uns gebracht worden, von dem er noch Folgen zu tragen hat. Durch das Trauma hat er eine Kopfschiefhaltung, ist ansonsten aber fit und sehr freundlich. Schmusen zählt zu seinen Hobbys.

In seinem neuen Zuhause wünscht sich Mercator einen gesicherten Freigang, in dem er mehr Bewegung bekommen kann. Mit älteren Kindern hat er keine Probleme, seinen neuen Haushalt möchte er aber nicht mit Artgenossen teilen.

Zuhause gesucht – Kleintiere:

Chrissi:

**weiblich, geb.:
ca. 2012, Farbe:
grau-weiß-braun**

Malibu:

**Löwenköpfchen. weiß-
braun, männlich,
kastriert, geb.: 2010.**

Malibu muss alle 4 Wochen zum Zahnarzt.

Zwergkaninchen Chrissi und Malibu suchen gemeinsam ein neues Zuhause.



Kalli:

**Widder, hellbraun,
männlich, kastriert,
geb.: 2012.**

Er ist recht schüchtern.

Gänseblümchen:

**Löwenkopf-Mix,
beige-braun, weiblich,
kastriert, geb.: 2012**

Kalli und Gänseblümchen werden auch nur gemeinsam vermittelt.

Pipo, Honey und Hoover

sind im Tierheim geboren und 6 Monate alt. Farbe weiß/ albino / himalayan. Kastriert. Sie verstecken sich untereinander und können zusammen abgegeben werden. Freuen sich aber auch über ein Weibchen pro Kopf.



Bartagamen Hardun

Zurzeit haben wir **11 Bartagamen und einen Hardun** (südosteuropäische Agame) unterschiedlichen Alters, Färbung und Geschlecht. Bei der Haltung ist zu beachten, dass Männchen nur mit 1–2 Weibchen oder einzeln gehalten werden sollen.

Matilda:

Grauer Widder, geb.: 2009

Matilda hat einen grauen Star und ist dadurch auf einem Auge blind. Sie hat damit aber kein Problem. Matilda ist eine kleine, aber nette Zicke, die besser in erfahrene Hände kommen soll.



Bono:

Zwergkaninchen, geb.: 2013.

Schwarzes Männchen, kastriert

Sehr umgängliches Kaninchen.
Braucht viel Platz – Weltentdecker!

K l e i n t i e r p r a x i s



Dr. G. von Gaertner

Zusatzgebiet: Verhaltenstherapie

Dr. D. Haege

Zusatzgebiet: Heimtiere



5 5 1 2 7 M a i n z - D r a i s

T e l . 0 6 1 3 1 - 4 7 5 7 8 0



**Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis**
Dr. Ulrike Meyer-Götz
Fachtierärztin für Kleintiere
**Dr. Ina Zacherl
und Team**

Kurt-Schumacher-Straße 98
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon (0 61 31) 4 30 80
Telefax (0 61 31) 4 30 31
www.kleintierpraxis-meyer.de

Sprechzeiten
Montag, Mittwoch, Freitag
9-11 und 16-18:30 Uhr
Dienstag 9-11 Uhr
Donnerstag 16-18:30 Uhr
Samstag 10-11 Uhr für Notfälle

Behandlungskosten – einige Beispiele

Unserer heutigen Ausgabe des Tierboten liegt ein Überweisungsträger mit der dringenden Bitte um Unterstützung bei unseren Behandlungskosten bei. Unsere Tiere brauchen Ihre Hilfe!

Wir haben einmal an einigen wenigen Beispielen Kosten zusammengestellt, die in ganz kurzer Zeit auf uns zugekommen und die Behandlungen bei weitem noch nicht abgeschlossen sind. Der **Hund Marla** kam mit einem Tumor im Maul zu uns und war unkastriert. Diverse Blutuntersuchungen, pathologische Abklärung des Tumors, Kastration, Medikamente = 800 Euro. **Hund Fee** kam mit einem undefinierbaren, schlimmen Hautbild zu uns. Viele dermatologische Untersuchungen waren notwendig, eine Kur zum Aufbau des Immunsystems folgte, Kastration, Medikamente = 600 Euro. **Hund Flora** wurde mit Stützlahmheit und Muskelatrophie abgegeben. Die Besitzer hatten ihr Möglichstes getan, aber die weiteren Kosten überstiegen ihr Budget. Einige Untersuchungen haben bereits stattgefunden und eine Physiotherapie wurde eingeleitet. Wir gehen von einer weiteren OP aus = mindestens 1.500 Euro. **Katze Debbi** – wir wissen nicht was sie erlebt hat. Knochenbrüche müssen behandelt werden, diverse Blutuntersuchungen wurden gemacht, Kastration = 1.200 Euro. Bei **Katze Schlaubi** sieht es genauso aus wie bei Debbi = 1.000 Euro. Eine Reihe **Schildkröten** mit immensen Panzerveränderungen wurden direkt zum Facharzt gegeben = Kosten noch nicht bekannt.

Eine schöne Bescherung

Eine schöne Überraschung bescherten uns Anfang des Jahres die „Weihnachts-Wichtel“. Franzl und Nina haben mit dem Geld, das sie zu Weihnachten geschenkt bekommen haben, Futter für unsere Tiere gekauft. Mit den Worten „Wir kommen mit diesen Geschenken, um den Tieren, die noch nicht das Glück hatten, dieses Jahr bei einer neuen Familie zu wohnen, zu Weihnachten eine Freude zu machen. Es ist schockierend, wie viele es doch sind. Damit wünschen wir ihnen viel Glück vermittelt zu werden und Danke an das Tierheim-Team. Ganz liebe Grüße Franzl und Nina“

Liebe Franzl, liebe Nina: Wir danken euch für euren Einsatz und euer Mitgefühl für unsere Tiere. Herzlichen Dank sagt das komplette Tierheim-Team (und natürlich auch unsere Tiere).

Ein großes Dankeschön

Auf über 8 m Lauflänge präsentierte die im Sommer gegründete Kreativgruppe „TIERisch kreativ“ ihre liebevoll hergestellten Objekte auf dem Weihnachtsbasar im Tierheim. Gehäkelte oder gestrickte Katzen, Weihnachtsbäume, Ornamente, Christbaumkugeln, Schneemänner, Schals, Mützen, Kaffeebecherwärmer, Mäuse, Weihnachtskränze und vieles mehr fand großen Anklang bei den Besuchern und es wurde auch fleißig gekauft. Der am Ende des Weihnachtsbasars erzielte Betrag für das Tierheim übertraf die Erwartungen der Kreativgruppe bei Weitem.

Deshalb ein großes Dankeschön an:

Häkelerinnen, Strickerinnen, Wollspender/innen, Käufer/innen, Verkäuferinnen, Schildermalerinnen, Bastelfeen, Hausmeisterteam, Fahrerinnen, Handwerkerinnen, Organisatorinnen, Ideengeberinnen

Ohne SIE alle wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Nicht nur die Tiere im Tierheim profitieren von dem Erfolg, sondern es sind so viel mehr:

1. Tierheimtiere
2. Wollspender/innen gewannen Platz in ihren Schränken
3. Käufer/innen erfreuen sich an den erworbenen Objekten
4. Kreative Frauen setzten ihre Ideen um
5. Die Abfallwirtschaft wurde entlastet

Diese Aktion ist „Upcycling“ at its best. Aus Alt mach Neu so wie es vorher nicht war UND es hat sooo viel Spaß gemacht. Und 2015? Ja, wir wollen weiter machen. Es bleibt spannend, lassen Sie sich überraschen.

Kreativgruppe „TIERisch kreativ“

(Susanne, Marleen, Anna, Annette, Lydia, Helga, Kerstin, Uta, Angelika und Gudrun). Mail: tierischkreativ@gmx.de



Darf ich dich mal ausführen?

Was erlebt man als ehrenamtlicher Hundeausführer? Was gilt es zu beachten? Ein Spaziergang mit Lightning.

Eine kalte Hundeschнауze schnuppert kurz an meiner Hand, dreht um, und wendet sich wieder der Pflegerin zu. „Typisch Collie-Mix“, meint Steffi. Sie ist schon lange im Tierheim tätig und begleitet mich als Fotografin zu meinem ersten Gassidienst. „Collies sind Hütehunde, die in den schottischen Hochmooren die Schafe zusammengetrieben haben“, erklärt sie mir fachkundig. „Sie haben eine Bezugsperson, in dem Fall ist das seine Pflegerin Kathrin. Du bist jetzt erst einmal nicht interessant.“



H
u
n
d
e
a
u
s
f
ü
h
r
e
n

Ihre Hilfe und Unterstützung wird benötigt

am Sonntag, dem 29. März 2015

findet unser „Tag der Offenen Tür“ statt.

Wie immer freuen wir uns über Kuchenspenden und vegetarische Salate jeglicher Art. Die Spenden können auch am Samstag zwischen 14:30 Uhr und 16:30 Uhr im Tierheim abgegeben werden. Der Verkaufserlös kommt natürlich komplett unseren Tieren zugute.

Für unsere Mitglieder:

Ca. 2 Wochen vor dem Termin liegen in unserem Tierheim-Büro die Helferlisten aus. Wenn Sie uns tatkräftig unterstützen möchten, bitten wir, sich dort einzutragen.

Wir – und natürlich unsere Tiere – freuen uns über Ihre Unterstützung!

Außerdem noch zwei wichtige Hinweise für unsere Besucher:

Es steht wie immer ein Besucherparkplatz auf dem Gelände der Mainzer Entsorgungsbetriebe in der Zwerchallee zur Verfügung.

Denken Sie daran, dass am 29. März die Sommerzeit beginnt.



Aluräder • Reifen • Service

- PKW- & Motorradreifen (alle Marken)
- Alu- & Stahlräder in Premiumqualität
- Montage & elektr. Feinwuchten
- Fuhrparkservice/Leasingabwicklung
- Achsvermessung
- Sommer- & Winterkompletträder
- Reifen-Einlagerung
- OFF-Road Reifen & Felgen
- Unabhängige und persönliche Beratung
- Motorrad Service

Telefon: 06 11/26 15 16

Fax: 06 11/1 88 58 82 • Mail: Info@reifen-meckel.de • Fischbacher Straße 12*
65197 Wiesbaden • www.reifen-meckel.de

* Rückseite vom Praktiker-Baumarkt in der Dotzenheimer Straße



Malerbetrieb WALZ

∞ Fassadenrenovierung mit Gerüst ∞

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten führen wir
jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19
www.malerbetrieb-walz.de • info@malerbetrieb-walz.de

∞ Rufen Sie uns an: ☎ 0 61 31-33 16 19 ∞



Den Hunde-Opä hatte mir Kathrin aus dem Zwinger geholt. Einen ruhigen, lieben Hund hatte ich mir für den Anfang gewünscht. Tatsächlich lässt sich Lightning problemlos anleinen. Seinem Namen (zu deutsch: Blitz) macht er keine Ehre. Ruhig und besonnen trottet er neben mir los. Schnell trage ich uns noch auf der Liste der Hunde ein, die gerade draußen als Mensch-Hunde-Gespann unterwegs sind. Ein paar Kotbeutel bekomme ich auch noch zugesteckt. Klar, das muss unbedingt sein, hatte mir Bürokratie Ellie beim sogenannten „Ausführer-Einführabend“ erklärt. Zusammen mit einem Dutzend Interessierten hatte ich von ihr viele wertvolle Informationen erhalten – und letzten Endes natürlich auch die Lizenz zum Gassigehen. Steffi, Lightning und ich ziehen los. Lightning hält seine Nase dicht über dem Boden gesenkt, will sofort alles beschnuppern. Geführt von seiner Schnüffelroute gehen wir zwei Schritte vor und einen zurück. Außerhalb seines Zwingers ist natürlich erst einmal alles von größtem Interesse, denke ich, und so überlasse ich ihm die Führung. Die Gründe, warum sich Hunde im Tierheim wiederfinden, sind für Menschen schnell erklärt: Die meisten sind laut Kurzbericht der Jahreshauptversammlung 2014 (s. „Tierbote“ Nr. 130) aufgefundene Tiere. Ihre Vorbesitzer melden sich nicht beim Tierheim, und so bleiben sie erst einmal dort. Viele Hunde werden aber auch abgegeben, aus den unterschiedlichsten Gründen: Mal stehen ein Umzug oder eine Trennung an, oder aber die Hundehaltung entpuppt sich überraschend als zeitintensiver als erwartet. Oder man stellt fest, dass der Hund nicht ewig ein niedlicher Welpe bleibt. Für die Hunde ist ihre Abgabe im Tierheim so unerklärlich wie quälend. Für Lightning stand die Welt vermutlich erst einmal Kopf. Sein Herrchen hatte ihn aus Geldmangel abgegeben. Die Arztkosten für den an Arthrose erkrankten Hund waren zu hoch. Nun wartet der 12-jährige Rüde auf ein neues Zuhause und muss die Zeit in einem Zwinger überbrücken.





HUNDESCHULE / VERHALTENSBERATUNG

... auf Basis freundschaftlicher Führung

- für Hunde aller Rassen und aller Altersstufen
- qualifiziertes Fachpersonal
- 8000m² umzäuntes Trainingsgelände
- beleuchtete Trainingshalle
- Seminare und Workshops

HUNDEPENSION

... Pension für

Hundepersönlichkeiten

- qualifiziertes Fachpersonal
- keine Zwingeratmosphäre
- Möglichkeiten zur Gruppenhaltung
- Quarantäne- und Krankenstation

CANIVERSUM

... ausgesuchte Produkte rund um den Hund

- Fachbuchverlag
- Leinen und Brustgeschirre
- Futter, Futterergänzungsmittel, Leckerli
- Bücher, Videos, Spielzeug

**Erfolgreich abgeschlossene
Trainerausbildungen**

Mitglied im



DOG-InForm

Mirjam Cordt

Hundeschule und Hundepension

An den Hesseln 1 ■ 55234 Erbes-Büdesheim

FON 06734/914646 ■ FAX 06734/914647

mobil 0171/4466354

email info@dog-inform.de

www.dog-inform.de

Was das für einen Hund bedeuten kann, belegt eine aktuelle Studie des Anthrozoologie-Instituts der Universität Bristol in England. Forscher untersuchten 30 für den Polizeidienst ausgebildete Schäferhunde. Sie werteten Videoaufnahmen der Tiere in ihren Zwingern aus, wo sie nach Dienstende ihren Feierabend verbringen. Die Hunde zeigten deutliche Anzeichen von extremem Stress und temporärer Geisteskrankheit, so heißt es. Der Hauptautor der Studie, Hamish Denham, stellte damit fest, dass sogar die hochdisziplinierten Polizeihunde regelrecht den Verstand verlieren, wenn sie eingesperrt sind. Als Belege galten ihm das wiederholte Auf- und Abspringen und das Sich-im-Kreise-Drehen, dass auch ich bei einigen Tieren im Mainzer Tierheim beobachten konnte. Eindrucksvoll festgehalten hat Rainer-Maria Rilke dieses Sujet in seinem Gedicht „Der Panther“. Dort heißt es: „Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe und hinter tausend Stäben keine Welt.“ Diese Tristesse ist wohl jedem intuitiv begreiflich. Im Umkehrschluss bedeutet das aber auch: Jedes Herausholen aus dieser Welt, jeder menschliche Kontakt mit Pflegern und Ehrenamtlichen ist geeignet, einen Hund zu besänftigen und tiefsitzendes Misstrauen und Unruhe abzubauen, auf dass er in einer Familie wieder zu Ausgeglichenheit und Unbeschwertheit finden kann. Im Tierheim kann der Besucher auf Collagen, die von den neuen Familien gestaltet wurden, nachlesen, wie schnell sich Hunde von ihren Unsicherheiten und Neurosen erholen. Die Erfahrung zeigt immer wieder: Die Hunde ändern ihr Verhalten von Grund auf, wenn sie erst einmal die Geborgenheit in einer Familie kennengelernt haben. Auch auf der Internetplattform www.tierheim-mainz.de finden sich unter dem Link „Vermittelt“ viele beeindruckende Zeugnisse dieser Entwicklung.

Lightning merke ich keinerlei Nervosität an. Ich wundere mich nur darüber, dass ich so oft während unseres Spazierganges nach den Kotbeuteln greifen muss, um seine Hinterlassenschaften aufzusammeln. „Das liegt am Stress“, erklärt mir Steffi. Die Zwingerhaltung schlage den meisten Tierheimhunden auf den Magen. Wir beschließen, noch einen Schlenker zum Gonsbach zu machen. Meine schicken Wildlederstiefel schmatzen, als wir den kleinen Abhang zum Wasser betreten. „Am Besten zum Ausführen immer eine alte Jacke und feste Stiefel mit Profil mitnehmen“, sagt Steffi. Das werde ich mir





SEIT 1997

*Wir helfen,
wenn Freunde gehen.*

TIERBESTATTUNGEN

Abholdienst an 365 Tagen / 24-h-Service
Einäscherungen & Erdbestattungen
Ascherückführungen in 8 Tagen
Sterbevorsorge für Haustiere
Grabpflege; Urnen, Särge u. v. m.

Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung!



www.anubis-tierbestattungen.de

Telefon: 0 61 31 / 1 44 58 44



ANUBIS-Tierbestattungen
Partner Main-Rhein-Nahe
Inhaber: Ralph Groß

Hauptstraße 144 • 55120 Mainz

mainz-rhein-nahe@anubis-tierbestattungen.de



f ANUBIS auf
Facebook

merken. Wir fragen uns, wie Lightning wohl auf den Bachlauf reagieren wird, ob ihm dieser überhaupt geheuer ist. Fröhlich tapst er ins Nass und säuft daraus.

Die meisten Hunde im Mainzer Tierheim sind freundlich, sozial und pflegeleicht. Sie wedeln fröhlich, wenn sie aus dem Zwinger geführt werden, gehen brav an der Leine mit und nehmen dankbar Leckerlis entgegen. Sehr selten kann es aber



eben auch extreme Verhaltensstörungen geben. Sie lassen erahnen, welches Schicksal manche Tiere hinter sich haben. Statt sozialem Miteinander und konsequenter Erziehung haben sie wohl nur Einschüchterung, Gewalt und Isolation kennengelernt. Härtefälle „bekommt ein Anfänger natürlich nicht an die Hand“, hatte uns Ellie beruhigt. Schwierige Hunde seien eingestuft und könnten ohnehin nur nach Erfüllung strikter Auflagen durch den Ausfühler Gassi geführt werden. Bei allen anderen schauten die Pfleger sehr genau hin und entschieden von Fall zu Fall über Ausfühler und über die Ausführpraxis. Wieder andere Hunde kennen das Konzept „Gassigehen“ als solches gar nicht. Busse, Autos, Baustellen oder Menschenmengen sind ihnen völlig fremd. Mit ihnen kann man als Ehrenamtlicher im Außengelände des Tierheims Zeit verbringen, zum Beispiel mit Ballspielen oder der Fellpflege. Manche sind auch zu alt für einen längeren Auslauf. Sie freuen sich über Gesellschaft und ein wenig Kraulen und Schmusen.

Mein Partner mit der kalten Schnauze und ich sind wieder auf dem Gelände angekommen. Der gemütliche Lightning hatte auf dem Rückweg einen ordentlichen Zahn zugelegt. Auch das sei ein rassetypischer Charakterzug, er wolle jetzt zurück zum Rudel, zu seiner Familie, so Steffi. Einer spontanen Idee folgend greife ich nach einer der Fellbürsten an einer Wandhalterung. Kaum, dass mich Lightning mit der Bürste in der Hand sieht, lässt er sich auf sein Hinterteil plumpsen und legt sich auf die Seite. Genießerisch blinzelt er mich an, während ich sein struppiges Fell bürste. Als ich ihn wieder an seine Pflegerin überreiche, wird mir ein wenig schwer ums Herz. Bis bald, Lightning! Wer Lust bekommen hat, auch einmal einen Hund auszuführen, der meldet sich im Tierheim unter der 06131-687066.

Und im nächsten Teil: Katzenschmusen – Ein kuscheliges Hobby für sensible Ehrenamtler!

Nathalie Klemm

Tierheim Mainz

Tag der offenen Tür am 29.03.2015 von 10:30 - 17:00 Uhr



Flohmarkt

Erfrischungen

Kleintierberatung

Kaffee & Kuchen

Kinderspiele

Eier
aus artgerechter Haltung

**vegetarische
Speisen**

Hunde Frisbee

Informationen
Tierschutz und Tierheim

Kontakt:

Tierschutzverein und Tierheim Mainz • Zwerchallee 13 - 15 • 55120 Mainz
Tel: 06131-68 70 65 • e-mail: info@thmainz.de • www.tierheim-mainz.de



Heimatlose Katzen

*Unsere Jugendgruppe bastelt Schlafkisten für die Streuner
mit Samtpfoten auf dem Campus-Gelände*



30 heimatlose Katzen leben auf dem Gelände der Universität Mainz. Nach der Kastration, organisiert durch die Katzenhilfe Mainz, wurde ein weiteres Projekt zusammen mit unserer Jugendgruppe in Angriff genommen. Unsere freiwilligen jugendlichen Helfer bastelten „Katzenstreunerboxen“.

Es wurden kleine Schlafmöglichkeiten geschaffen, da es kaum Rückzugsmöglichkeiten für die Katzen auf dem Campus gibt. Außerdem war es den Jugendlichen wichtig, dass die Tiere im kalten Winter eine wärmere Wohnmöglichkeit haben. Styroporkisten wurden mit Zeitungen und dunklen Müllsäcken isoliert und wetterfest gemacht. Möglichst kleine Öffnungen sollen den Wärmehaushalt in den Kisten optimieren, außerdem befinden sich Stroh und Heu in den Kisten. Damit die Kisten nicht ganz so trist aussehen, wurden viele von Ihnen noch zusätzlich bemalt. Zusammen mit der Mainzer Katzenhilfe wurden die besten Plätze für die Schlaf- und Wohnkisten ausgewählt. Nun wünscht sich die Bastelgruppe nur noch eins: „Wir hoffen, dass die Katzen die Schlafkisten auch gemütlich finden.“

Wir suchen weitere

ehrenamtl. Jugendgruppenleiter/innen

Informationen siehe dieses Heft S. 24 und steffi.nierhoff@thmainz.de

Branning-Heck

Untere Zahlbacher Straße 62

55131 Mainz

Telefon 06131 - 68 15 88

www.nagellackkarten.de



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Morschstraße 6 · 55129 Mainz-Hechtsheim

www.logo-mz.de

Telefon 06131-602 12 03

Holger Wollny

..... RECHTSANWALT

Mombacher Straße 93
55122 Mainz

Telefon: 0 61 31/21 70 90
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

Der Tierarztbesuch – Fortsetzung

Im letzten Tierboten haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie man den Tierarztbesuch mit der Katze möglichst stressfrei oder zumindest stressarm gestalten kann.

Für den Tierarztbesuch mit dem Hund gilt das, was wir dort gesagt haben im Prinzip ebenso:

Es ist ein ganz natürlicher Instinkt, dass sich unsere Tiere Situationen entziehen möchten, die für sie unangenehm oder Stress beladen sind, teilweise sogar schmerzhaft sein können.

Unsere Aufgabe besteht deshalb darin

- dem Tierarztbesuch das Besondere zu nehmen, ihn zu einer „Alltäglichkeit“ zu machen
- den Tierarztbesuch positiv zu belegen, d.h. möglichst viele angenehme Ereignisse damit zu verknüpfen
- die Situation ‚Tierarzt‘ wenigstens in Teilen zu Hause zu simulieren
- dem Tier evtl. mit Medikamenten zu helfen.

Der erste große Unterschied zwischen dem Besuch in einer Tierarztpraxis mit Katze zu dem mit Hund besteht – meist – darin, dass Hunde nicht in die Praxis getragen werden. Sie müssen allein hineingehen und sollten dies möglichst gern und freiwillig tun. Aber ob sie wirklich freudig dabei sind, kann schon davon abhängen, ob sie gerne Auto fahren oder es hassen. Wenn sie im Auto Ängste oder Übelkeit empfinden, verknüpfen sie dieses negative Ereignis schnell mit dem Tierarztbesuch. Insbesondere dann, wenn die Halter solcher Hunde – verständlicherweise – nur unumgängliche Fahrten mit ihnen machen. Und das sind zum Beispiel die zum Tierarzt.

Die Ursache dieses Problems sollte möglichst umgehend ergründet und beseitigt werden. Entweder durch ein entsprechendes Medikament gegen Übelkeit bzw. Reisekrankheit oder durch ein Gewöhnungstraining ans Auto und ans Autofahren.

Wenn man einen Welpen oder auch einen schon erwachsenen Hund übernimmt, überlegt man sich tausend Dinge, um es dem Hund angenehm und stressfrei zu machen: Wo steht der Futternapf möglichst ungestört? Wie viele Körbchen stelle ich wo auf? Besser ein Halsband oder ein Geschirr ...usw.? Der Hund soll sich halt so richtig wohlfühlen in seinem neuen Zuhause.

Tierarztbesuche werden häufig nicht in die Überlegungen mit einbezogen. Dabei stehen sie meist schneller an als gedacht. Es wäre deshalb gut und wichtig, einen der ersten Ausflüge oder sogar die ersten Ausflüge in die Pra-

xis zu machen. Sicherlich ist es in jeder Praxis möglich, sich mit dem Hund einfach einmal ins Wartezimmer zu setzen, dort mit ihm zu spielen, andere Hunde zu begrüßen oder ihn zu wiegen. Er darf das Behandlungszimmer erkunden, spielerisch auf den Behandlungstisch hüpfen und sich vom Team streicheln und verwöhnen lassen.

Nehmen Sie sich die Zeit für zwei, drei solcher Besuche. Wie intensiv und nachhaltig das wirkt, zeigen die Hunde, die unsere Welpenstunde in der Praxis besucht haben und noch als ältere Hunde schwanzwedelnd reintonen.

Wer einen Hund hat, der gern oder zumindest ohne Probleme in die Tierarztpraxis geht, wird sich wünschen, dass das so bleibt. Er sollte deshalb diese Reaktion nicht als selbstverständlich „übergehen“, sondern ein kleines Fest daraus machen mit aufmunternden, auffordernden Worten, mit Streicheleinheiten und vielen guten Leckerli für erwünschtes Verhalten. Auch wenn die Ankunft in der Praxis noch lustig war, lange Wartezeiten sind öde. Die meisten Praxen bieten die Möglichkeit, einen Termin zu vereinbaren. Sollte es trotzdem länger dauern, melden Sie sich an, fragen nach der möglichen Länge der Wartezeit und drehen noch eine kleine Gassirunde zur Entspannung.

Die letzte Hürde ist die Behandlung selbst. Helfen Sie, sie so gewaltfrei wie möglich zu gestalten, indem sie zu Hause spielerisch und mit viel Leckerli den Hund immer mal überall anfassen und knuddeln und „Tierarzt“ spielen: Die Leffen hochheben, die Ohren auswischen, die Augen inspizieren, die Pfoten untersuchen und natürlich auch Fieber messen. Vielleicht trainieren sie auch, dass der Hund sich freiwillig auf die Seite und auf den Rücken legt. Ist der Hund auf dem Tisch, sollte er von allen Manipulationen abgelenkt und für ruhiges oder freudiges Verhalten positiv bestärkt werden. Angstreaktionen dagegen sollten ignoriert, aber auf keinen Fall durch tröstende, bemitleidende Worte verstärkt werden. Es gibt immer wieder Hunde, die so schlechte Erfahrungen gemacht haben, dass sie weder auf den Tisch steigen, geschweige dort behandelt werden mögen. Und das wollen sie auch ganz deutlich sagen, d.h. sie wollen schnappen.

Für diese Hunde ist ein Maulkorb unumgänglich, wenn auch die Behandlung unumgänglich ist. Damit solche Hunde durch den Maulkorb nicht zusätzlich gestresst werden, bietet sich hier ein Maulkorbtraining an.

Beim Fixieren und Handeln des Hundes während der Behandlung hilft Ihnen sicher gern das geschulte Praxisteam, denn es gibt viele Tricks, wie man den Hund absichert ohne ihn zu knebeln.

Nun wünschen wir Ihnen, dass Sie möglichst wenige, dafür aber immer entspannte Tierarztbesuche haben.

Dr. Gabriele von Gaertner

Neue Gesetze: Reisen und Tollwutimpfung

Was sich 2015 für Haustiere und ihre Halter ändert:



Das neue Jahr bringt zwei neue Regelungen mit sich, die jeder Tierhalter kennen sollte. Die wichtigsten Änderungen zum Reisen mit Hund, Katze oder Frettchen und zur Tollwutimpfung beim Hund für Sie zusammengefasst.

Neuer EU-Heimtierausweis

Seit dem 29. Dezember 2014 gelten für das Reisen mit dem Haustier neue Regelungen. Halter, die von nun an mit ihrem Tier verreisen wollen und bei ihrem Tierarzt ein Ausweisdokument beantragen, erhalten den neuen EU-Heimtierausweis. Optisch unterscheidet sich dieser nicht von seinem Vorgänger, inhaltlich müssen jedoch einige Angaben zusätzlich gemacht werden: Der Tierhalter muss seine personenbezogenen Daten mit seiner Unterschrift bestätigen. Im neuen Heimtierausweis müssen zudem die Kontaktinformationen des ausstellenden Tierarztes erfasst und von diesem unterschrieben sein. Um Missbrauch zu vermeiden, wird besonderes Augenmerk auf die Identität des Tieres gelegt: Sowohl die Seite mit dem Chip-Nummer-Aufkleber, als auch die Seite, die Aufkleber zu der verabreichten Tollwutimpfung enthält, werden mit einer selbstkleben-

den Laminierung versiegelt. Zudem muss der ausstellende Tierarzt die Kontaktinformationen des Tierhalters, die Ausweisnummer, die Chip-Nummer, falls vorhanden die Tätowierung und die Tätowierungsstelle, den Ort der Kennzeichnung, den Zeitpunkt der Anbringung oder

DACH+RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH

Friedrich-König-Str. 23 · 55129 Mainz · 0 61 31/55 58 70

- ☐ Rinnen
- ☐ Dächer
- ☐ Balkone
- ☐ Terrassen
- ☐ Flachdächer
- ☐ Dachfenster



ALLES AM DACH · PREISWERT MIT UNS VOM FACH!

des Ablesens für mindestens drei Jahre aufbewahren. Für Tierhalter, die einen EU-Heimtierausweis haben, der vor dem 29. 12. 2014 ausgestellt wurde: Alte Heimtierausweise behalten bis zum Lebensende des Tieres ihre Gültigkeit.

Tollwutimpfung

Am 31. Dezember 2014 ist eine neue Verordnung in Kraft getreten, die es auch Privatpersonen untersagt, Welpen ohne Tollwutimpfung nach Deutschland zu bringen. Zwischen der Tollwutimpfung und der Einfuhr der Hunde müssen mindestens drei Wochen liegen. Eine Impfung gegen Tollwut ist erst ab der 12. Lebenswoche möglich. Der Impfschutz wird erst 21 Tage nach der Impfung wirksam. Welpen können somit erst nach der 15. Lebenswoche nach Deutschland eingeführt werden.

Dies soll auch illegalen Welpenhändlern erschweren, Jungtiere einzuführen. Denn meistens geben diese vor, Privatpersonen zu sein, um die notwendigen Formalien wie beispielsweise die Tollwutimpfung zu umgehen. Illegal eingeführte Hunde sind fast immer jünger als 15 Wochen. Die meisten Welpen werden viel zu früh von der Mutter getrennt und sind oft erst zwischen vier und sechs Wochen alt, damit der Knuddelfaktor bei der Vermittlung noch ausreichend hoch ist. Allerdings brauchen Welpen wie auch Kinder genügend

Wir suchen weitere

ehrenamtl. Jugendgruppenleiter/innen

Liebe Mitglieder,

unsere Jugendgruppe „Tierschutzkids“ wächst und gedeiht! Deshalb suchen wir noch weitere Jugendgruppenleiter/Jugendgruppenleiterinnen.

Wenn Sie Erfahrung im Umgang mit Kindern haben, ein wenig Organisationstalent mitbringen und Spaß an der Vorbereitung und Durchführung einer regelmäßigen Gruppenstunde haben sind Sie bei unseren Tierschutzkids genau richtig!

Wir bieten Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung ihren Interessen in Fragen rund um den Tierschutz nachzugehen und sich im Tierschutz zu engagieren.

Dazu suchen wir noch weitere ehrenamtliche Unterstützung. Selbstverständlich stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wenn Sie Interesse haben, geben wir Ihnen gerne weitere Informationen. Wenden Sie sich bitte an: steffi.nierhoff@thmainz.de.

Zeit an der Seite ihrer Mutter, um entscheidende und lebenswichtige Erfahrungen zu machen und von ihr zu lernen. Wer ein Tier aus dem illegalen Welpenhandel kauft, riskiert es, ein verhaltensgestörtes und krankes Tier bei sich aufzunehmen. Diese Tiere landen später oft im Tierheim und haben kaum Chancen, wieder ein liebevolles Zuhause zu finden.

Hundewelpen, die eklatant jünger als vier Monate sind, sind wahrscheinlich illegal nach Deutschland gebracht worden oder stammen von einem unseriösen Züchter. Bitte vertrauen Sie nur seriösen Tierschutzorganisationen sowohl im Inland als auch im Ausland, Tierheimen und Züchtern.

Weitere Informationen zum Thema Wühltischwelpen, die Auswirkungen des illegalen Welpenhandels sowie die Gefahren, denen Mensch und Tier ausgesetzt sind, unter: www.tasso.net/wuehltischwelpen

Weiterführende Informationen zu den Neuregelungen unter:

http://www.bmel.de/DE/Tier/HausUndZootiere/Heimtiere/_Texte/Heimtierausweis.htm

Quelle: Tasso e.V.

Wenn mein Tier einen Unfall verursacht

Passieren kann es schnell: So streunt die Freigänger-Katze durch ihr Revier und läuft vor ein fahrendes Auto. Auch kann sich der Hund von seiner Leine losreißen und auf die Straße rennen. Kommt es dann zu einem Unfall, stellt sich die Frage, wer für den Schaden aufkommen muss. Paragraph 833 des BGB regelt diesen Fall. Verursacht ein Haustier einen Unfall, muss der Halter für den Schaden aufkommen. Unabhängig davon, ob er Schuld an dem Unfall hatte oder ob er dabei war. Viele Hundehalter schließen deshalb eine Hundehalterhaftpflichtversicherung ab. Katzenhalter wissen oft nicht um die gesetzliche Schadensersatzpflicht. Da es keine spezielle „Katzenhalterhaftpflichtversicherung“ gibt, muss der Halter eine Privathaftpflichtversicherung abschließen, die Schäden durch Katzen umfasst. Solch eine Versicherung kostet ca. 20 Euro im Jahr. Hat der Tierhalter keine Versicherung abgeschlossen, haftet er mit seinem gesamten privaten Vermögen. Da bei einem Autounfall schnell enorme Schadensersatzansprüche und Schmerzensgeldansprüche entstehen können, kann dies den Tierhalter unter Umständen in den finanziellen Ruin treiben. Sorgen Sie lieber vor und sichern sich selbst und Ihr Tier für den Ernstfall ab.

Quelle: Tasso e.V.



Was tun, wenn ein Wild-Vogel verunglückt ist

Sobald die Temperaturen leicht steigen, geraten unsere Vögel in ihren „Hormonrausch“. Dann kann es auch sehr leicht passieren, dass sie mit einer Scheibe oder auch einem Fahrzeug kollidieren und nicht gleich weiterfliegen können. Was kann ein Tierfreund dann tun?

Im günstigsten Fall ist das Tier nach dem Aufprall nur leicht betäubt und erholt sich schnell wieder. War der Aufprall sehr heftig, kann die Erholungsphase durchaus länger dauern. Während dieser Zeit ist der Vogel sehr gefährdet, von einem Beutegreifer erwischt zu werden. Sinnvoll ist es, einen flugunfähigen, benommenen, aber äußerlich unverletzten Vogel behutsam zu bergen und wenn möglich in einer Schachtel unterzubringen. Wenn möglich, sollte die Schachtel mit Haushalts- oder Toilettenpapier ausgelegt werden. Die Schachtel sollte gut verschlossen werden, vorher einige Luftlöcher in den Deckel stechen. Nicht füttern und kein Wasser anbieten oder einflößen.

Nach ca. 2 Stunden sollte die Schachtel vorsichtig im Freien und mit genügend Abstand vor Gebäuden oder sonstigen Wänden geöffnet werden. Ist der Vogel wieder fit, wird er von allein wegfliegen.

Bei stärkerer Beeinträchtigung können die Tiere, wenn sie in unserem Einzugsgebiet zu Schaden kamen, bei uns abgegeben werden oder wir können mit Tipps zu Futter, Unterbringung usw. weiterhelfen, wenn sie sich selber um das Wildtier kümmern wollen. Für die verschiedenen Vogelarten haben wir auch meist Futter parat, und geben auch gerne etwas davon ab, falls mal wieder Feiertag oder Sonntag früh ist und kein Geschäft auf hat.

Und ehrenamtliche Pflegestellen für junge Wildtiere lernen wir gerne an oder freuen uns über Mithilfe in unserem Wildtierzimmer.

Leben retten von Mund zu Schnauze – was tun beim Autounfall mit einem Tier

Haustiere können durch einen Verkehrsunfall in lebensgefährliche Situationen geraten und benötigen Erste Hilfe. In diesem Fall ist schnelles Handeln gefragt – vor allem aber Ruhe bewahren.

Zuerst müssen Atmung und Herzschlag überprüft werden. Ist trotz freier Atemwege keine Atmung erkennbar, muss das Tier künstlich beatmet werden. Das heißt: einatmen und dem Tier die Luft pro Minute zehn Mal durch seine Nase zuführen, bis sich der Brustkorb hebt. Bei ausgesetztem Herzschlag braucht das Tier eine Herzmassage. Auf einem festen Untergrund gelagert und auf seine rechte Körperseite gelegt, wird 100 Mal pro Minute Druck auf den Brustkorb ausgeübt, zehn Mal pro Minute unterbrochen von künstlicher Beatmung. Ein Trick hilft, die richtige Position des Herzens zu finden: Das linke Vorderbein wird leicht angewinkelt, sodass es auf das linke untere Viertel des Brustkorbs deutet. Der Ansatzpunkt für die Herzmassage ist direkt unter dem Ellenbogen.

Blutende Wunden müssen gesäubert werden. Durch das Entfernen des Fells wird der Zugang zur Wunde erleichtert. Verschmutzungen müssen ausgespült werden. Mit einer fusselfreien Gaze wird die verletzte Stelle trocken getupft und ein Verband angelegt. Lässt sich die Blutung nicht stillen, muss ein Druckverband angelegt werden. Hierzu wird ein Päckchen Verbandmull auf die Wunde gedrückt und mit einer elastischen Binde, notfalls auch mit einem Gürtel oder Schal, fixiert. Achtung: Bleibt ein Druckverband länger als eine Stunde liegen, können Gewebeschädigungen aufkommen. Egal, zu welcher Maßnahme Sie greifen müssen: In der Regel reicht die Ausstattung des Erste-Hilfe-Sets, das Sie in Ihrem Fahrzeug haben.

Apathisches Verhalten, sinkende Körpertemperatur und eine erhöhte Atem- und Herzfrequenz können Anzeichen für einen Schock sein. Die normale Körpertemperatur von Hund und Katze liegt zwischen 38 und 39 Grad Celsius. Kritisch wird es bei Werten unter 36 Grad Celsius und mehr als 40,5 Grad Celsius. Besonders Unterkühlung muss entsprechend versorgt werden.

Leider passiert es immer wieder, dass Hunde und Katzen nach einem Autounfall panikhaft die Flucht ergreifen und nicht mehr auffindbar sind. Wichtig ist, dass das Tier gechippt und registriert ist.

Quelle: Tasso e.V.

Impressum

Auflage: 3.600 Exemplare

Verlag: Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V., Zwerchallee 13-15, 55120 Mainz

Redaktion: Gabriele Carius, E-Mail: gabriele.carius@thmainz.de

MITARBEIT: Andreas Behne; Photos: Steffie Nierhoff

ANZEIGEN: Christine Plank, E-Mail: christine.plank@thmainz.de

SATZ/LAYOUT: M. Becker

DRUCK: ColorDruck Solutions GmbH, Gutenbergstraße 4, 69181 Leimen

Telefon 06224 7008-0, E-Mail: info@colordruck.com

Spenden- und Beitragskonto: Sparkasse Mainz, Konto-Nr. 14 274 (BLZ 550 501 20)

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Einsender von Briefen, Manuskripten u. Ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.

Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Aufnahmeantrag für Mitglieder

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Herr/Frau geb. am in
Name, Vorname

.....
Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

.....
Telefon-Nummer Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mind. 30,- Euro) beträgt:

☐ 30,- Euro ☐ 50,- Euro ☐ 100,- Euro ☐ Euro pro Jahr.

....., den

Unterschrift

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden.

Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Name der Bank:

BIC: IBAN:

Kontoinhaber:

....., den

Unterschrift

Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom stattgegeben.

Mainz, den
Vorsitzende/r Stellv. Vorsitzende/r